

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
VI/63

Verantwortliche/r:
Bauaufsichtsamt

Vorlagennummer:
63/003/2014

Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2013 des Bauaufsichtsamtes (Amt 63)

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	20.05.2014	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2013 des Bauaufsichtsamtes i.H.v. 42.124,55 EUR und dem vorgesehenen Übertrag von 12.637,37 EUR wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung des Budgetübertrages 2013 i.H.v. 12.637,37 EUR und der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes von 53.802,73 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Übertrag erfolgt im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Möglichkeit, 30 % des positiven Budgetergebnisses für sinnvolle Aufgaben des nächsten Jahres verwenden zu können, soll das verantwortungsvolle Wirtschaften des Fachamtes unterstützt und anerkannt werden.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

2.1 Das bereinigte Sachkostenbudgetergebnis 2013 des Amtes 63 beträgt 0,00 EUR (2012: 0,00 EUR, 2011: 240.207,28 EUR).

Es ist zurückzuführen auf Mindereinnahmen bei den Genehmigungsgebühren und den Gebühren für Statikprüfungen wegen eines Rückgangs größerer Bauvorhaben. Der Fehlbetrag in Höhe von 53.194,60 € wurde im Wege der Budgetbereinigung ausgeglichen.

In den Investitionshaushalt wurden 0,00 EUR übertragen (2012: 0,00 EUR, 2011: 0,00 EUR).

2.2 Das bereinigte Personalkostenbudgetergebnis 2013 des Amtes 63 beträgt 42.124,55 EUR (2012: 63.673,35 EUR, 2011: 36.512,40 EUR).

Es ist zurückzuführen auf zeitweise unbesetzte Stellen durch Personalwechsel.

2.3 Das Arbeitsprogramm 2013 konnte wie geplant erfüllt werden:

2.4 Der **vorgesehene Übertragungsvorschlag** ist der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmererei zu entnehmen.

2.5 **Folgende Verwendung des Budgetübertrages ist geplant:**

- 2.5.1 Mitarbeiterschulungen
- 2.5.2 Ergänzung der Büroeinrichtung
- 2.5.3 Technikausstattung der Baukontrolle
- 2.5.4 Anschaffung neuer Dienstfahräder
- 2.5.5 Erstellung einer Info-Broschüre für Werbeanlagen

2.6 Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 63 in 2013

	Betrag in EUR
Stand am 01.01.2013	53.802,73
geplante Entnahmen 2013 aufgrund Fachausschussbeschluss	0,00
./. abzüglich der tatsächlichen Entnahmen aufgrund Fachausschussbeschluss	0,00
./.abzüglich Rücklagenentnahme zur Reduzierung des Verlustausgleichs	0,00
= gegenwärtiger Rücklagenstand	53.802,73
Folgende Verwendung des gegenwärtigen Rücklagenstandes ist geplant:	
2.6.1 Mitarbeiterschulungen	2.000,00

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Budgetrücklagenzuführung i.H.v. 0,00 EUR

(wird gebucht im Rahmen der Abschlussarbeiten zum Haushalt 2013)

Anlage: Budgetabrechnung der Kämmererei

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb am 20.05.2014

Ergebnis/Beschluss:

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2013 des Bauaufsichtsamtes i.H.v. 42.124,55 EUR und dem vorgesehenen Übertrag von 12.637,37 EUR wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung des Budgetübertrages 2013 i.H.v. 12.637,37 EUR und der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes von 53.802,73 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Übertrag erfolgt im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

mit 12 gegen 0 Stimmen

gez. Wening
Vorsitzender

gez. Weber
Berichterstatler

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang